

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 4 5 7 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
28.11.2023

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen - Heidelberg
Marketing Förderkonzept "Mehr junge Feierkultur
Heidelberg"
- Fortsetzung in 2024
- Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von
300.000 €**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	30.11.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	14.12.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Der Jugendgemeinderat empfiehlt dem Gemeinderat in 2024 der Fortsetzung des Förderkonzeptes „Mehr junge Feierkultur“ zuzustimmen.
Die Heidelberg Marketing wird mit der Umsetzung des Konzepts beauftragt.*

Zur Finanzierung werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 300.000 € in 2024 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch einen geringeren Zuschuss an den ESB.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Gesamtkosten Förderprogramm	300.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• außerplanmäßige Mittelbereitstellung, Deckung durch geringere Zuschusszahlung an ESB	300.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

In der gemeinsamen Sitzung des Jugendgemeinderats und des Gemeinderats am 12.10.2023 wurde zum TOP Förderkonzept für mehr junge Feierkultur der Sachantrag zur Weiterentwicklung und Fortsetzung des Programms beschlossen. Die Nachtbürgermeister haben im Rahmen eines Workshops mit verschiedenen Akteuren nunmehr das Förderkonzept weiterentwickelt. Dieses soll in den Jahren 2024 ff. fortgeführt werden. In 2024 werden die notwendigen Mittel außerplanmäßig bereitgestellt; ab 2025 soll eine planmäßige Veranschlagung erfolgen, sofern die Finanzierung sichergestellt ist.

Begründung:

In der Sitzung des Jugendgemeinderats und des Gemeinderats am 12.10.2023 wurde zum TOP Förderkonzept für mehr junge Feierkultur der Sachantrag der CDU zur Fortsetzung des Programms gestellt und dieser einstimmig angenommen. Die Nachtbürgermeister wurden gebeten im November 2023 einen Workshop „Zukunftsperspektive junge Feierkultur HD“ zu organisieren.

Die beiden Nachtbürgermeister werden das weiterentwickelte Förderkonzept in der Sitzung des Jugendgemeinderats präsentieren (Anlage 01) und in der Gemeinderatssitzung für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Es handelt sich bei diesem Projekt um ein freiwilliges Angebot / freiwillige Leistung der Stadt Heidelberg. Dieses gilt es im Hinblick auf die Ausführungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe anlässlich der Haushaltsgenehmigung 2023/24 entsprechend zu bewerten.

Im Haushaltsplan 2024 der Stadt Heidelberg sind hierfür keine Mittel vorgesehen. Die notwendigen Mittel – 300.000 € analog des bisherigen Förderprogramms – müssen daher außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Umsetzung der Maßnahme schränkt den finanziellen Handlungsspielraum in 2024 entsprechend ein.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2025/2026 ist zu entscheiden, ob eine Verstärkung der Förderung der Jugendkultur in Heidelberg finanziell ermöglicht werden kann.

Die Abrechnung der Kosten wird analog der letzten Durchführung über eine Beauftragung des bewirtschaftenden Amtes (OB-Referat) und nachgelagerten Rechnungsstellung zwischen Heidelberg Marketing und der Stadt Heidelberg abgewickelt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Weiterentwickeltes Förderkonzept 2024